



Interessengemeinschaft
für Gleitreibmessung
z.H. Hrn. Manfred Buxbaum
Salisserweg 3
9554 St. Urban

Per E-Mail: manfred.buxbaum@gmail.com
Cc: manfred@buxbaum.one

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 8039
Fax +43 1 4000 99 8039
post@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

MA 39 – 22-10009-002

Wien, 19. Dezember 2022
Gesamtseiten: 8

Prüfbericht

Bestimmung der Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser gemäß ÖNORM EN 14891, Anhang A

Auftraggeber	Interessengemeinschaft für Gleitreibmessung Salisserweg 3 9554 St. Urban
Auftragszeichen / -datum	E-Mail vom 12. November 2022
Prüfgut	Seitens des Auftraggebers wurde folgendes Prüfgut in das Bautechniklabor der MA 39 angeliefert. <ul style="list-style-type: none">- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal HS-m“, schwarz- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal-LS-m“, weiß- Zementhaltiger Mörtel „Sopro's No.1 Classic
Prüfguteingang	Die Anlieferung in das Bautechniklabor der MA 39 erfolgte durch den Auftraggeber am 10. November 2022
Prüfprogramm	Bestimmung der Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser gemäß ÖNORM EN 14891, Anhang A



1 Allgemeines

1.1 Auftrag

Die Interessengemeinschaft für Gleitreibungsmessung, vertreten durch Herrn Manfred Buxbaum, beauftragte die MA 39 mit der Bestimmung der Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser gemäß ÖNORM EN 14891, Anhang A.

1.2 Verwendete Unterlagen

Die im Folgenden angeführten Unterlagen wurden für die Erstellung des Laborberichts herangezogen und sind, soweit dies im Text erforderlich ist, nur mehr unter der Angabe der laufenden Nummer "[1]" zitiert.

- [1] ÖNORM EN 14891, Ausgabe 15. März 2017, Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen - Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Klassifizierung und Bezeichnung

1.3 Prüfgut

Seitens des Auftraggebers wurde im November 2022 folgendes Prüfgut in das Bautechniklabor der MA 39 angeliefert. Durch den Auftraggeber wurden keine Unterlagen zu der Spezifikation der angelieferten Produkte übergeben.

- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal HS-m“, schwarz
Zusätzliche Angaben des Auftraggebers: Polymerdichtmasse im Verbund (abgek. PMD-iV)
- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal-LS-m“, weiß
Zusätzliche Angaben des Auftraggebers: Polymerdichtmasse im Verbund (abgek. PMD-iV)
- Zementhaltiger Mörtel „Sopro's No.1 Classic“
„Geprüft nach EN 12004“
Auf der Verpackung angegebene Produktmerkmale: C2TE

1.4 Mess- und Prüfmittel

Folgende Mess- und Prüfmittel wurden für die Ermittlung der im gegenständlichen Bericht dargestellten Mess- und Prüfergebnisse verwendet:

Inv.Nr. 6517 Haftzugprüfgerät

2 Probekörperherstellung

Die Probekörperherstellung erfolgte unter der Aufsicht und nach Anweisungen des Auftraggebers am 10. November im Bautechniklabor der MA 39.

Die Raumklima-Bedingungen während der Probekörperherstellung betragen $(23 \pm 2) ^\circ\text{C}$ und $(50 \pm 5) \%$ relative Luftfeuchte.

An zwei Stück Betonplatten (Abmessungen 500 mm x 150 mm x 50 mm) wurden jeweils an der Oberseite die unter Abschnitt 1.3 angeführten Abdichtungsmaterialien in zwei Arbeitsschritten appliziert. Mittels handelsüblicher Spachtel und Kelle wurde die erste Schicht mit „Innotec Spray-Seal-LS-m“ aufgetragen und geglättet. Nach etwa einer Minute wurde die zweite Schicht mit „Innotec Spray-Seal HS-m“ in der selben Art und Weise wie beim ersten Arbeitsschritt appliziert. Die so erzielte gesamte Schichtstärke der aufgetragenen Abdichtungsmaterialien betrug etwa 1,5 mm bis 2,5 mm. Anschließend wurden die Probekörper bei $(23 \pm 2) ^\circ\text{C}$ und $(50 \pm 5) \%$ relativer Luftfeuchte gelagert. Nach sieben Tagen wurden gemäß |1| ÖNORM EN 14891, Abschnitt A.6.1 zehn Stück Fliesen des Typs V1 unter Verwendung des unter Abschnitt 1.3 angeführten zementhaltige Mörtels auf den Abdichtungsstoff aufgebracht.

3 Versuchsdurchführung

Die Prüfung erfolgte von November bis Dezember 2022 im Bautechniklabor der MA 39. Die Wasserlagerung der Probekörper und die anschließende Bestimmung der Haftzugfestigkeit wurde gemäß |1| ÖNORM EN 14891, Anhang A, Pkt. A.6.4 durchgeführt.

4 Versuchsergebnisse

4.1 Allgemeines

Die nachfolgenden Prüfergebnisse gelten unter den genannten Bedingungen. Für die Bewertung der Produkte können weitere Kriterien (z. B. Prüfungen) gelten.

4.2 Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser

Tabelle 1: Ergebnisse

Probe	Last [kN]	A_s [N/mm ²]	Innerhalb $\pm 20\%$ des Mittelwertes [N/mm ²]	Bruchbild
1	0,87	0,36	0,36	a
2	0,79	0,32	0,32	a
3	0,57	0,23	-	a
4	0,88	0,36	0,36	a
5	0,71	0,29	0,29	a
6	0,67	0,27	0,27	a
7	0,91	0,38	-	a
8	0,59	0,24	-	a
9	0,59	0,24	-	a
10	0,93	0,38	-	a
STABW		0,06	0,04	-
Mittelwert		0,3	0,3	-

^a Adhäsionsbruch zwischen zementhaltigem Mörtel und Abdichtungsstoff

In Bearbeitung



cn=Florian Gumbinger, c=AT,
o=Stadt Wien, ou=MA 39,
email=florian.gumbinger@wien.gv.at
19.12.2022 08:41

Der Sachbearbeiter
Dipl.-Ing. Florian Gumbinger



cn=Andreas Tichy, c=AT, o=Stadt
Wien, ou=MA 39,
email=andreas.tichy.at1@wien.gv.at
19.12.2022 11:11

Der Laborleiter
Dipl.-Ing. Andreas Tichy
Oberstadtbaurat



cn=Georg Pommer, c=AT, o=Stadt
Wien, ou=MA 39,
email=georg.pommer@wien.gv.at
19.12.2022 11:40:37

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat

Beilage: Bildbeilage

(Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2 / CA 3). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail (post@ma39.wien.gv.at) angefordert werden.)



Bild 1: Angeliefertes Prüfgut, spritzbare Dichtmasse „Innotech Spray-Seal HS-m“, schwarz



Bild 2: Angeliefertes Prüfgut, spritzbare Dichtmasse „Innotech Spray-Seal LS-m“, weiß



Bild 3: Angeliefertes Prüfgut, zementhaltiger Mörtel „Sopro's No.1 Classic“



Bild 4: Probekörper nach 1. Arbeitsschritt



Bild 5: Probekörper nach 2. Arbeitsschritt



Bild 6: Probekörper nach Wasserlagerung mit aufgeklebten Zugankern

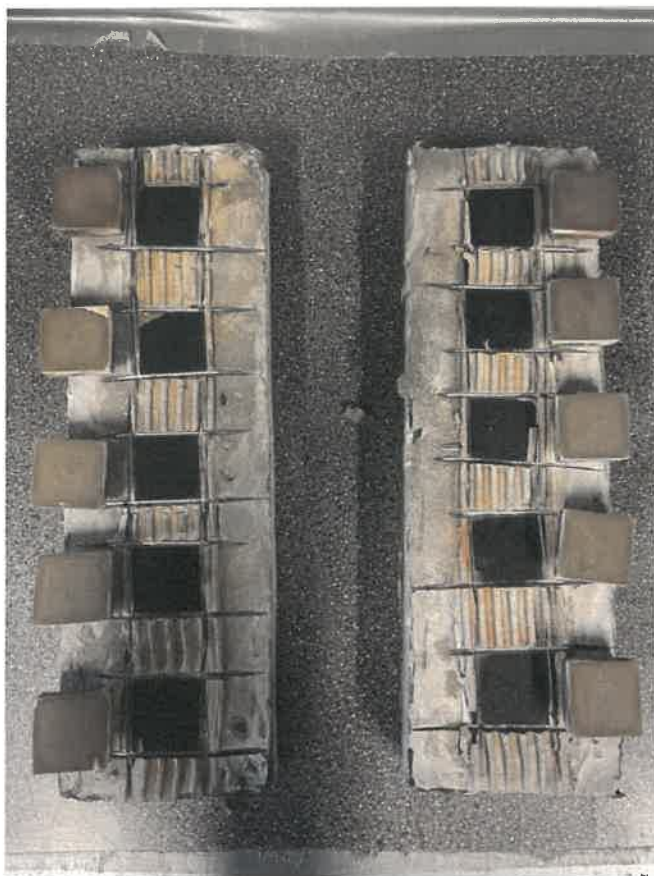


Bild 7: Probekörper nach Haftzugprüfung